

Kamerad, was meinst Du?

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **62 (1989)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kamerad, was meinst Du?

Frage 1

Herr und Frau Schweizer verschaffen sich immer mehr Informationen über die tagtägliche Ernährung. So zum Beispiel kaufen viele Leute auch kalorienbewusst ein, d.h. sie beachten Kalorien- bzw. Joules-Gehalt auf der Packung.

Mich hat es schon öfters interessiert, wieviele Kalorien (Joules) in den einzelnen AVM-Produkten sind, insbesondere bei den Produkten, die für die starke Zwischenverpflegung verwendet werden.

Und noch etwas: Interessiert nicht manchmal auch, aus welchen Substanzen die einzelnen Lebensmittel zusammengesetzt sind? Die einzelnen «Ingredients» informieren doch auch darüber, ob man auf einen Bestandteil der Nahrung «allergisch» ist oder ob er dem Magen nicht so gut bekommt.

In der Ernährungslehre wollen wir doch vorne mit dabei sein, und auch hier hat Information ihren echten Stellenwert. Ist es ein grosser Aufwand, diese beiden (bald üblichen) Informationen auf den Armee-Verpackungen aufzuführen? Kamerad, was meinst Du?

Wie stellt sich das OKK zu dieser Frage?

Stellungnahme des OKK

Die Angaben über Nährwerte der einzelnen Verpflegungsmittel sind im Reglement 60.1 «Der Truppenhaushalt» enthalten. Der Truppenrechnungsführer kann bei der Menüplangestaltung oder bei der Zusammenstellung von Zwischenverpflegungen die Nährwerte der einzelnen Artikel diesem Reglement entnehmen.

Eine Deklaration auf den Packungen ist demnach nicht zwingend notwendig.

Was die Deklaration der Zusammensetzung der einzelnen Artikel des Armeeproviantes betrifft, ist diese heute bei den meisten Artikeln vorhanden, nicht zuletzt, weil viele Produkte handelsüblicher Qualität sind. *Wo die Deklaration heute noch fehlt, wird diese in nächster Zeit noch angebracht.*

Frage 2

Mit viel Erfolg wurde 1988 die Fourier-Agenda eingeführt. Dieses Hilfsmittel kam gut an und entwickelt sich zu einem unentbehrlichen Aide-memoire für Fouriere und Quartiermeister. Die meisten verfügbaren Rubriken decken mindestens den Bedarf eines Wiederholungskurses ab. Ergänzungsblätter wird der Rechnungsführer anfangs WK im ihm zugeteilten Formularpaket vorfinden.

Meiner Meinung nach sollten diese Blätter bereits vor dem WK zur Verfügung stehen, damit man sich auch entsprechend auf den Dienst vorbereiten kann. Gibt es nicht einen praktischeren Weg, um dieses wertvolle Instrument bereits vor dem Dienst zur Verfügung zu stellen, um sich optimal vorbereiten zu können?

Was meinst Du, Kamerad?

Wie stellt sich das OKK zu dieser Frage?

Stellungnahme des OKK

Jeder «aktive» Fourier hat diese Agenda mit allen Blättern für die Vorbereitung seines EK-WK erhalten.

Die Ersatzblätter sind im Formularpaket enthalten, das bei Beginn des Dienstes bezogen wird. Diese Blätter sind aufzubewahren und am Ende des Dienstes in die Agenda einzureihen. Sie dienen somit zur Vorbereitung der nächsten Dienstleistung.

Im Rückspiegel

Von einer schweizerischen Abrüstung wird die übrige Welt in dem Sinne Notiz nehmen, dass man sich darüber wundert und sagen wird, man hätte geglaubt, die Schweizer wären gescheiterte Leute.

Bundesrat Rudolf Minger, 1881 – 1955

Anmerkung der Redaktion zu diesen beiden Stellungnahmen des OKK

Fourier-Agenda

Da diese Agenda im Sommer 1988 ausgeliefert wurde und die Formularpakete erst ab 1989 mit den Ersatzblättern ausgerüstet sind, konnten demzufolge die Truppen, welche noch in der zweiten Hälfte 1988 ihren Dienst leisteten, diese Ersatzblätter nicht erhalten. Die *Nachbestellung kann über den vorgesetzten Quartiermeister* bei der EDMZ (mit entsprechender Begründung) erfolgen.

Nährwert und Deklaration der Zusammensetzung des Armeeproviants

Die Nährwerttabelle im Reglement «Der Truppenhaushalt» enthält nicht alle Artikel des Armeeproviantsortimentes, z.B. fehlen die Artikel Frischhalte- und Fruchtebrot. Die heutigen Ernährungsgewohnheiten der Bevölkerung und Erkenntnisse bei der Menügestaltung (beispielsweise setzen die grossen Organisationen für Gemeinschaftsverpflegung, wie SV-Service und Culinarium AG der Schweiz. Bankgesellschaft, die Deklaration gemäss der Ernährungslehre – Zusammensetzung und Kaloriengehalt

bzw. Joules – dauernd auf ihre Menüpläne) verlangen auch eine erweiterte und verfeinerte Ausschreibung und Planung der Menüs in der Armee.

Wäre es nicht auch von Vorteil, wenn diese Angaben vom Fourier auf seinem Verpflegungsplan mitberücksichtigt und aufgeführt werden müssten? Dies verlangt selbstverständlich eine entsprechend verstärkte Ausbildung der Küchenchefs, Fouriere und Quartiermeister und die Zurverfügungstellung ergänzter Reglemente bzw. Fachliteratur im Bereich der Ernährungslehre.

Was die Deklaration der Zusammensetzung der einzelnen Artikel betrifft, wäre es sinnvoll, dass jeder AdA (Angehöriger der Armee) auf den Produkten, die ihm in der Regel zur Selbstzubereitung oder einzeln abgegeben werden, die Deklaration der Artikel auf der Packung direkt selber ansehen und beurteilen könnte. Die Deklaration auf der Kartonschachtel der Sammelpackung ist nicht genügend, denn sie sollte *auf der möglichst kleinsten Verpackungseinheit* ersichtlich sein. (St)

Termine

5.–13. Juni	Stab GA: CICS-Meisterschaften im Fechten	Warendorf/BRD
8.–10. Juni	Internationales Turnier Moderner 5-Kampf	Bern
13.–16. Juni	Gemeinde 89 – 9. Schweizerische Messe für öffentliche Betriebe und Verwaltungen	Bern
14.–19. Juni	Art 20'89 – Internationale Kunstaussstellung	Basel
16.–18. Juni	Internationale Waffenbörse	Herisau
17. Juni	Halbmarathon von Bern	Niederwangen
23./24. Juni	BAMF: Besichtigung von Militärflugzeugen	Dübendorf
1. Juli	ARFS: Exercice technique dans le terrain	La Chaux-de-Fonds
1. Juli	F Div 7: Divisionsmeisterschaften	Glarus
1./2. Juli	Pontonier-Einzelwettfahren	Luzern
18.–21. Juli	Internationaler 4-Tage-Marsch	Nijmegen/NL